

La Neuveville – Ligerz – Twann – Tüscherz – Biel



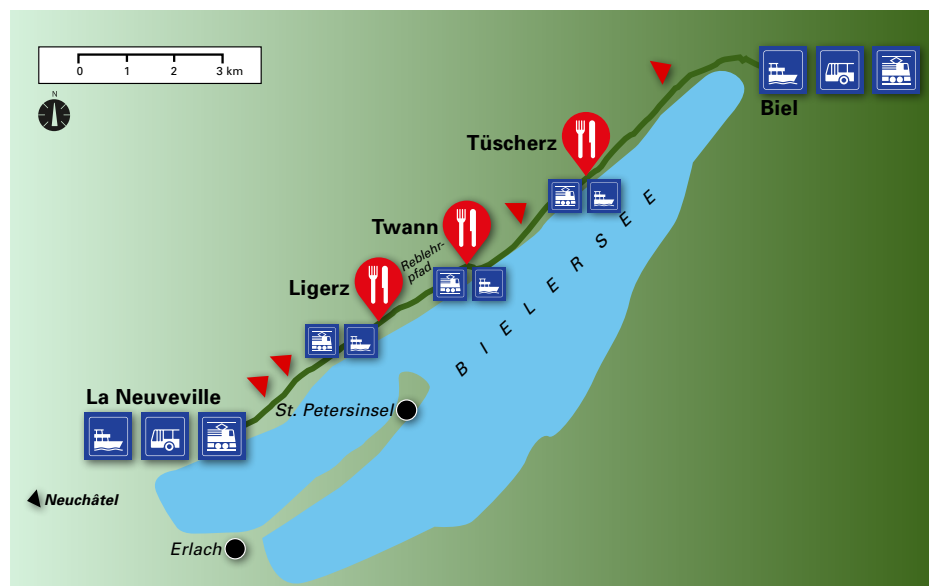
leicht | 4 h | 15.4 km | 369 Hm ↓ 369 Hm | La Neuveville, Ligerz, Twann, Tüscherz, Biel | Jan – Dez

Wanderung auf dem Rebenweg am Bielersee entlang von La Neuveville nach Biel. Zwischen Ligerz und Twann geht man auf dem Reblehrpfad, welcher einen umfassenden Einblick ins Schaffen der Winzer gibt. Das nördliche Ufer des Bielersees wird intensiv durch den Rebbau genutzt. Weiter geht es via Tüscherz nach Biel.

Ausgangspunkt: La Neuveville – Zug-/Busstation
Endpunkt: Biel – Bahnhof
Einkehr: Verpflegung: La Neuveville, Ligerz, Twann, Tüscherz, Biel
Anforderungen: gelb markiert

00.00 h	La Neuveville, 433 m	
01.00 h	Ligerz, 488 m	
01.40 h	Twann, 472 m	
02.30 h	Tüscherz, 502 m	
04.00 h	Biel, 437 m	

Wanderkarte



Wegbeschreibung

Ein warmer Empfang in der sehenswerten Altstadt von *Neuenstadt*, wie die deutschsprachigen Berner *La Neuveville* nennen, für den Wanderstart. *La Neuveville* ist historisch. Die Seepromenade gehört zu den schönsten am *Bielersee*. Also verweile man doch noch etwas, bevor man die leichte Wanderung, die am *Bielersee* entlang führt, startet. Weil der Weg stets in leicht erhöhter Lage verläuft, öffnen sich immer wieder wunderbare Blicke über den *Bielersee* und auf die *Petersinsel* sowie bei gutem Wetter auf die Alpenkette.

Ligerz befindet sich direkt an der deutsch-französischen Sprachgrenze. Dieses Dorf mit rund 530 Einwohnern und seinen drei Weilern hat es verstanden, seinen Charakter als Winzerdorf am See zu halten. Vielleicht entdeckt man auf dem See noch einen oder beide Berufsfischer aus *Ligerz*. Der «Hof» zählt zu den schönsten Wohnhäusern des linken Bielerseeufers. Das Haus der Herren von *Ligerz* aus dem 16. Jahrhundert liegt am westlichen Dorfausgang von *Ligerz*. Das Rebbaumuseum befindet sich dort. In *Ligerz* könnte man auch zurecht sagen, die Kirche steht noch im Dorf. Es handelt sich hierbei um das bekannteste Gotteshaus des *Seelandes*. Von *Ligerz* nach *Twann* führt der *Reblehrpfad* mit informativen Tafeln rund um den Rebbau und besonders auch über die hiesigen Eigenheiten.

Den südländischen Charme, bedingt durch die grandiose Seelage und Sonnenbestrahlung, sprüht auch *Twann* aus. Das Zentrum von *Twann* bilden malerische Gassen und Blumenfenster und beste Küche mit lokaler Verankerung, die sich unter anderem auch mit Fischspezialitäten und natürlich im Wein ausdrücken. Wieso nicht hier gleich mal den Wein probieren? Im Zentrum befindet sich das heimische *Pfropfhüsli* mit seiner *Vinothek Viniterra*.

Auf halbem Weg zwischen *Twann* und *Tüscherz* liegt der malerische Weiler *Wingreis* mit der grosszügig angelegten Seematte im *Engelberg*. Auch hier lässt es sich wunderbar im *Restaurant Engelberg* verweilen. Und auf der sogenannten *Acheren* hat man in *Tüscherz* wohl den schönsten Ausblick auf Reben, See und die *St. Petersinsel*. Von *Tüscherz* via *Vingelz* nach Biel nimmt man doch noch etwa eine Stunde unter die Füsse. Warum sich nicht am Hafen von *Biel* noch mit einer Ruhepause verwöhnen lassen.

Zu jeder Jahreszeit ist dieser Weg eine Wohltat – in beiden Richtungen und als Etappen.

